

Freiwillige Feuerwehr Barum

Am Seedorfer Weg 4 29576 Barum 05806/1222
www.feuerwehrbarum.de



Freiwillige Feuerwehr Barum
Hans-Jürgen Lehmann – Am Stapelberg 5 – 29576 Barum

An die Gemeindebrandmeister

Brandmeister

Hans-Jürgen Lehmann

0171/2720663

Barum, 21. Oktober 2010

Antrag auf Durchführung der Leistungswettbewerbe gemäß den aktuell gültigen Bestimmungen des Landes Niedersachsen

Sehr geehrte Herren Gemeindebrandmeister, liebe Kameraden,

hiermit stellt die Feuerwehr Barum den Antrag, die Feuerwehrleistungswettbewerbe auch auf Samtgemeinde- bzw. Kreisebene entsprechend den „Bestimmungen zur Durchführung von Leistungswettbewerben für Feuerwehren im Land Niedersachsen“ in der aktuellen Fassung durchzuführen.

Der Antrag wird gestellt, da durch die abgeänderten Festlegungen auf Samtgemeinde- und Kreisebene des Landkreises Uelzen, die mit der Erstellung der aktuellen Wettbewerbsrichtlinie vom Arbeitskreis „Leistungswettbewerbe“ verbundene Zielsetzung nicht beachtet wird.

Der Arbeitskreis verfolgte mit den ausgearbeiteten Wettbewerben u. a. nachfolgende Ziele und hat diese auch ausdrücklich im Vorwort der Durchführungsbestimmungen zum Ausdruck gebracht:

„Leistungswettbewerbe in den niedersächsischen Feuerwehren sollen dazu dienen, den Übungsdienst entsprechend der Feuerwehrdienstvorschrift 3 „Einheiten im Löscheinsatz“ (FwDV 3) anzuregen.

Die allgemeine Ausbildung und die Durchführung von Einsatzübungen unter Annahme realer Gegebenheiten muss in allen Feuerwehren vorrangig betrieben werden. Leistungswettbewerbe sollen diesen Ausbildungs- und Übungsdienst fördern, aber keine neuen, nur auf einen Wettbewerb ausgerichtete Übungsgrundlagen schaffen. Im Besonderen soll die Ausbildung zur Wahrnehmung aller Funktionen in der Gruppe gefördert werden. Diesem Ziel dient die Umstellung der Gruppe durch Losentscheid.“

Darüber hinaus heißt es in den Bestimmungen weiter:

„Zur Vermeidung von Unsicherheiten der Wettbewerbsgruppen wie auch der Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter ist es unerlässlich, diese Bestimmungen unverändert für alle Vorentscheidungswettbewerbe zu übernehmen.

Teilnehmergruppen, die am Regional- und Landesentscheid teilnehmen, müssen sich bei Vorentscheidungswettbewerben nach diesen Bestimmungen qualifiziert haben.“

Nach intensiver Diskussion und Erörterung der Rahmenbedingungen existiert aus unserer Sicht kein Argument, das ein Festhalten an den geänderten Durchführungsbedingungen sinnvoll oder sogar notwendig erscheinen lässt. Ganz im Gegenteil! Durch Wettbewerbe nach den gültigen Bestimmungen ließen sich ausschließlich Vorteile erreichen. Hierzu seien folgenden Punkte genannt:

- Durch die Umstellung der Gruppe im Landesentscheid werden die Gruppenmitglieder auf unterschiedlichen Positionen ausgebildet und sind dadurch auch im Ernstfall besser in der Lage situations- und ausbildungsgerecht zu reagieren und alle Positionen in der Gruppe zu bekleiden. Es werden somit keine „Fachidioten“ die nur einen Posten können ausgebildet, sondern „Fachleute“ die vielseitig einsetzbar sind.
- Durch niedersachsenweit einheitliche Wettbewerbe sind die erzielten Ergebnisse auch über die Kreisgrenze hinaus vergleichbar und entsprechend aussagekräftig.
- Unterschiedliche Rahmenbedingungen erschweren die Vorbereitungen für die Wettbewerbe auf verschiedenen Ebenen ungemein, was zu Wettbewerbsnachteilen, ja sogar bis zur Wettbewerbsverzerrung führt. So muss sich eine Wehr positionsbezogen auf den Gemeinde- und Kreiswettbewerb vorbereiten um dort durch gute Ergebnisse überhaupt die Qualifikation für überregionale Wettbewerbe erreichen zu können. Andererseits ist ein Üben aller Positionen Grundvoraussetzung für ein gutes Abschneiden auf überregionaler Ebene. Diese beiden gegensätzlichen Voraussetzungen kollidieren aufgrund der zumeist kurzen Zeit zwischen Kreisentscheid und überregionalem Wettbewerb enorm.

Wir hoffen wir konnten sie für unser Anliegen sensibilisieren und mit den obigen Ausführungen unsere Beweggründe deutlich erklären und begründen, so dass sie unserem Antrag zustimmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Lehmann (Brandmeister)